Schützen- und Heimatfest in Hemmerden vom 30. Juni bis 03. Juli 2007

Schützenkönigspaar Horst und Marion Liss

Grußwort der Bruderschaft

Liebe Mitbürger, verehrte Gäste unseres Heimatfestes !

Von Samstag **30.06.** bis Dienstag **03.07.2007** feiert die
St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Hemmerden von 1349 e.V.
ihr traditionelles Schützen- und Heimatfest. Hierzu grüßen wir die gesamte Dorfbevölkerung, alle Schützen mit Ihren Familien und alle Gäste unseres schönen Festes. Hemmerden ist wieder einmal gewachsen, und so möchten wir neben den alteingesessenen auch ganz herzlich die neu zu uns gekommenen Familien einladen, unsere Festzüge und Veranstaltungen zu besuchen und das Fest nach Möglichkeit aktiv mitzugestalten.
Darum bitten wir alle Hemmerdener Bürger, sich an der festlichen Ausschmückung des Dorfes mit Fahnen, Wimpel und Girlanden zu beteiligen. Mit ihren Aktivitäten im Jahresablauf, deren Höhepunkt das Schützen- und Heimatfest ist, will die Bruderschaft jetzt und in Zukunft ihren Beitrag zum kulturellen Leben und zur Gemeinschaft der Menschen in Hemmerden leisten.
Allen Mitbürgern, besonders den Anwohnern im Bereich des Kirch- und Festplatzes, danken wir bereits jetzt, dass sie mit dem Festablauf verbundene Belastungen auf sich nehmen und damit die Durchführung des Festes in traditioneller Form weiter ermöglichen.
Den großherzigen **Gönnern** und **Spendern**, die mit ihrer Hilfsbereitschaft das Fundament unseres Festes sichern, gilt unser aufrichtiger Dank.
Mit einem herzlichen Willkommensgruß laden wir alle Freunde und Mitbürger zum Fest und zu den einzelnen Veranstaltungen ein.

Die **Majestäten:** Schützenkönig **Horst Liss** und Königin **Marion**

Für den Vorstand

Paul Winkelmann
(Oberst und 2. Vorsitzender)

Zum Ersten, zum Zweiten und zum Dritten…

Die Regimentsfahnengruppe stellt mit Horst und Marion Liss ein weiteres Königspaar.

Auf der Zugversammlung am 01. April 2006 fragte Frank Böhme, Leutnant der Regimentsfahnengruppe (im Folgenden „Regi“ genannt), in die Runde, ob ein Mitglied des Zuges auf den „großen Vogel“ schießen würde. Dieses wurde von Horst Liss, einem bekennenden Grenadier, bejaht. Damit waren die Leinen los und für den Zug begann eine zwar arbeitsreiche aber vor allem eine herrliche Zeit.

Am Fronleichnamstag nahmen auffällig viele Schützen der Regi an der traditionellen Prozession teil. Sollte das schon ein gutes Omen für den Verlauf des Tages sein?

Wie in all den Jahren zuvor traf sich die Schützenfamilie auf dem Kirmesplatz um dem Vogelschuss beizuwohnen. Die von den Mitgliedern des St. Hubertus-Schützenzuges sehr gut vorbereitete Veranstaltung gab dem Folgenden einen würdigen Rahmen. Nachdem ein Teil der Schützen auf das Federvieh geschossen hatten, war es nun für Horst Liss so weit, tief durchzuatmen, zu zielen und zu schießen.

Jeder andere Schütze hätte an diesem Nachmittag schwer kämpfen müssen, um Horst an der Stange zu besiegen. Er war an diesem Tag einfach in bestechender Form. Der 215. Schuss veranlasste den Vogel, zu seinem letzten Flug anzusetzen. Unter dem Beifall der Anwesenden fiel das stark gerupfte Federvieh um 19.30 Uhr zu Boden. Damit stand fest, dass erstmals ein „Schwatter“ aus den Reihen der Regi alle Voraussetzungen erfüllte, die Königswürde zu übernehmen.

Horst Liss ist in Erkrath geboren. Über Neuss kam er mit seiner Familie 1989 nach Hemmerden. Der gelernte Steuerberater ist seit 1998 Mitglied der Bruderschaft und aktives Mitglied der Regi. In seiner Freizeit ist Horst als Mitglied im Tennisclub Hemmerden unermüdlicher Tennisspieler.

Auch Königin Marion ist dem Tennissport aktiv verbunden. In Ihrer Mannschaft ist sie genauso beliebt und engagiert wie in den Reihen der Zugdamen. Marion wurde in Neuss geboren. Sie ist eine mitreißende Persönlichkeit, voller Humor und Fröhlichkeit.

Neben den Vorbereitungen für das kommende Schützenfest bereiten sich Horst und Marion auf einen weiteren Höhepunkt in ihrem Leben vor, denn es gilt, die Krönung von 25 glücklichen Ehejahren zu feiern. Aus dieser Ehe gingen die beiden Kinder Sandra und Oliver, der selbst seit 2005 in den Reihen der Regi aktiv ist, hervor. Beide haben ihre Eltern während des gesamten Königsjahres tatkräftig unterstützt.

Auch wenn am Horizont schon das Ende der wunderschönen Regierungszeit abzusehen ist, freut sich unser Königspaar mit den Familien der Regi erst einmal auf ein großartiges und hoffentlich unvergessliches Schützenfest 2007.

Bei der Parade nach der Krönung 2006

Königszug Regimentsfahnengruppe gegr. 1992

Noch immer ist die Regimentsfahnengruppe der „jüngste“ Grenadierzug der Sankt Sebastianus-Schützenbruderschaft. Gegründet im Jahre 1992, einem Wunsch des ehemaligen Grenadiermajors, Ferdi Werres, folgend. Er war es, der auf der Vorstandssitzung im Juni 1992 die Ansicht vertrat, dass die Regimentsfahne bei allen Veranstaltungen der Bruderschaft vertreten sein sollte. Davon angesprochen gründeten Frank Böhme, Willi Faller und Andreas Freitag am 21. Juni 1992 die Regimentsfahnengruppe, die seit dem bei den folgenden Schützen- und Heimatfesten mitmarschiert.

Nachdem sich im Jahr 1993 der Zug um weitere Mitglieder vergrößerte, musste natürlich auch ein Zugkönig her. Unter Termindruck stehend, legten die Kameraden am Fronleichnamstag ein Kartenspiel auf den Tisch und ermittelten getreu dem Motto:„Wer den Kreuzbuben zieht, ist unser König“ den Zugkönig. Der Glückliche war seinerzeit der Spieß, Heinz Wingerath.

Im nachkommenden Jahr stand eine wichtige Entscheidung an. Der inzwischen auf 10 Mitglieder angewachsene Zug musste sich entscheiden, welche Uniformen man in Zukunft tragen wolle. Da von Anfang an ein Grenadierzug, fiel die Entscheidung nicht schwer. Man legte sich auf die traditionelle Uniform der Grenadiere mit Cut, Zylinder, weißem Hemd und weißer Hose fest. So ergab es sich, dass von diesem Jahr an die Regimentsfahnengruppe in schmucker und adretter Uniform an den Feierlichkeiten der Bruderschaft teilnimmt.

1995 war die Regi auf vierzehn Mann angewachsen. Alle Welt sprach vom Aufschwung. Sie hatten ihn. Schon in dieser Zeit war der Gemeinschaftssinn die treibende Kraft in ihren Reihen. Dazu trugen auch jederzeit die Damen des Zuges mit großem Anteil bei. Auch das hat sich bis in die heutige Zeit hineingetragen. Der Höhepunkt für die bis dahin noch junge Gemeinschaft

war, als die Zugkameraden Andreas Freitag und Willi Faller, zeitweise alleine, um die Königswürde der Bruderschaft schossen. Der glückliche Sieger war Willi Faller.

Das nächste Jahr stand ganz im Zeichen des Königpaares Willi und Eva Faller. Der Zug hatte in diesem Regentenjahr viel Arbeit, aber auch viel Freude und Spaß. Das beweist z.B. der Ausflug zum Bundesköniginnentreffen nach Vechta. Hier wurde die Regi beim Umzug besonders herzlich von der Bevölkerung aufgenommen. Scheinbar kennt man im Oldenburger Land nur „Grün“ tragende Schützen. Die Aussage einer Zuschauerin, „da kommt die Junggesellenbrigade“ ist in guter Erinnerung.

1997 war ein „normales“ Schützenjahr. Umso turbulenter war es ein Jahr später, als der Zug zum zweiten Male den König der Bruderschaft stellte. Hauptmann Andreas Freitag ließ es sich nicht nehmen, den Vogel herunterzuschießen. Auch Andreas und seine Königin Karla waren würdige Vertreter unserer Bruderschaft.

Die folgenden Jahre waren geprägt vom tollen Zusammenhalt, feuchtfröhlichen Ausflügen und geselligen Runden innerhalb des Zuges.

Im Jahre 2002 feierte die Regi ihr 10-jähriges Jubiläum. Eine Jubiläums-fackel wurde zum Schützenfest gebaut und eine Reise mit den Damen des Zuges an die Mosel durchgeführt.

Bis zum heutigen Tag haben 23 Schützen in der Regimentsfahnengruppe eine Heimat gefunden. Die nahtlose Einbindung junger Schützen ist voll und ganz gelungen und der Regimentsfahnengruppe ist vor der Zukunft nicht Bange. Der tolle Zusammenhalt in dieser Truppe hat es der amtierenden Majestät Horst Liss und seiner Königin Marion leicht gemacht, dieses herausragende Amt der Bruderschaft für ein Jahr zu übernehmen.

Regimentsfahnengruppe im Jahre 2006

Festprogramm zum
Schützen- und Heimatfest vom 30.06.-03.07.2007

Samstag, 30.06.2007

12:00 Uhr	Eröffnung des Festes durch Böllerschießen auf dem Marktplatz und Hissen der Fahnen
17:00 Uhr	Anspielen des Festes durch das Tambourkorps Elsen-Fürth
20.00 Uhr	Tanz im Festzelt mit der Tanzkapelle „Team-Work“
20:30 Uhr	Fackelzug mit 7 Großfackeln (Aufstellung Schulstraße)
Zugweg:	Schul-, Buscher-, Sebastianus-, Josef-, Goldregen-, Land-, Mauri-, Pfannen-, Bedburdycker Straße, Am langen Morgen, Flockenhof, Dycker-Mühlenweg, Kirchplatz, Schulstraße (Auflösung Festzelt)

Sonntag, 01.07.2007

06:00 Uhr	Böllerschießen in Verbindung mit dem musikalischen Weckruf des Tambourkorps Elsen-Fürth
08:00 Uhr	Festgottesdienst an der Pfarrkirche St. Mauri, anschließend Gefallenenehrung und Oberstparade
10:15 Uhr	Jubilarehrung und musikalischer Frühschoppen im Festzelt
14:30 Uhr	Antreten des Regiments zur großen Königsparade auf der Schulstraße mit anschließendem Festumzug
Zugweg:	Am Langen Morgen (SpitzeTaras), Bedburdycker-, Pfannen-, Mauri-, Land-, Goldregen-, Josef-, Sebastianus-, Buscher-, Schulstraße (Auflösung Festzelt)
20:00 Uhr	Festball mit der Tanzkapelle „Team-Work“

Montag, 02.07.2007

10:00 Uhr Gemeinsamer Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Mauri

11:00 Uhr Komiteesitzung und Bekanntgabe der Fackelprämierung (Gaststätte „Marmaris-Restaurant“)

15:30 Uhr Antreten des Regiments im Festzelt zur feierlichen Krönung der neuen Regenten. Anschließend Königsparade am Kirchplatz vor den neuen und alten Majestäten und abschließender Umzug

Zugweg: über Dycker Mühlenweg, Flockenhof, Am Langen Morgen (Spitze Balve), Bedburdycker Str., Pfannenstraße, Mauristr., Landstraße, Goldregenstraße, Schulstraße (Auflösung auf dem Kirchplatz)

20:00 Uhr Feierlicher Krönungsball mit der Tanzkapelle „Team-Work“

Dienstag, 03.07.2007

20:00 Uhr Finale der Schützenfesttage mit dem Schützenball unter Mitwirkung „DJ Sascha Esser“

Die musikalischen Darbietungen führen aus:

Tambourcorps: Elsen-Fürth
Sandhasen Neuenhausen
TC Orken 1898
Erftklänge Gustorf/Gindorf

Musikkapellen: Musikverein Osterath
Jägerkapelle Hochneukirch
Rheinklänge Nievenheim
Harmonia Düren

Bei allen Veranstaltungen im Festzelt ist der Eintritt frei ! ! !

1926

PRECKEL

Getränkefachgroßhandel

Faß- und Flaschenbiere

Franz Preckel - Daimlerstr. 2-6
41516 Grevenbroich-Hemmerden
Tel.: 02182/2367
Fax: 02182/18550
www.getränke-preckel.de

König Pilsener

Über 80 Jahre **D**ienst am **D**urst

Schützenfest

vom 30. Juni bis 03. Juli 2007

Hemmerden

Samstag, 30. Juni

12.00 Uhr	Eröffnung des Festes mit Böllerschießen, Beflaggen und Ausschmücken der Häuser
17.00 Uhr	Anspielen des Festes durch das Tambourkorps Elsen-Fürth
20.00 Uhr	Großer Tanzabend
20.30 Uhr	Fackelzug mit 6 Großfackeln

Sonntag, 01. Juli

06.00 Uhr	Wecken mit Musik und Böllerschießen
08.00 Uhr	Heilige Messe an der Kirche, anschließend Antreten des Regimentes auf dem Marktplatz zur Gefallenen- und Totenehrung sowie Parade
10.15 Uhr	Musikalischer Frühschoppen und Jubilarehrung
14.30 Uhr	Antreten zur Königsparade und anschließendem Festumzug
20.00 Uhr	Festball

Montag, 02. Juli

10.00 Uhr	Heilige Messe in der Pfarrkirche
15.30 Uhr	Antreten des Regimentes im Festzelt zur Königsproklamation
17.00 Uhr	Parade und Umzug mit den Majestäten durch den Ort
20.00 Uhr	Krönungsball

Dienstag, 03. Juli

20.00 Uhr	Schützenball

Zu den Paraden und Umzügen spielen:
Tambourkorps Elsen-Fürth, Tambourkorps Neuenhausen, Tambourkorps Orken, Tambourkorps Gustorf/Gindorf, Musikverein Osterath, Jägerkapelle Hochneukirch, Rheinklänge Nievenheim, Harmonia Düren

Tanzmusik im Festzelt an der Turnhalle/Schulstraße:
Samstag, Sonntag, Montag: Tanzkapelle „Team Work“, Dienstag: „DJ Sascha Esser“

Es lädt freundlich ein: St. Sebastianus-Schützenbruderschaft Hemmerden von 1349 e.V.

SM Horst Liss und Königin Marion
Ex-Majestät Peter und Helga Taras
Schützenfest 2006

.....

WENN EIN BRUDER KÖNIG WIRD, FEIERN WIR MIT:

ALS SPARKASSE FÜR BÜRGER, WIRTSCHAFT UND KOMMUNEN GEHT UNSERE TRADITION ZURÜCK BIS INS JAHR 1828.

HEUTE SIND WIR DIE MIT ABSTAND GRÖSSTE UNIVERSALBANK IN DER REGION.

EINE BESONDERE STÄRKE IST UNSERE ORTS- UND KUNDENNÄHE. AUF UNSER HEIMISCHES SCHÜTZENBRAUCHTUM SIND WIR STOLZ.

Sparkasse Neuss